

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Laßt durch den Stimmen Klang



362.

1. Laß durch den Stimmen Klang, * Johann
dein Ehr vermehren, * laß uns mit Lobgesang * dein
Lebenslauf verehren; * da du ganz wundersam * in
der Geburtsstund bist, * wo eine Feuerflam * ob
dir erschienen ist.

2. Was Welt und weltlich heißt, * vor dem
nahmst du die Flucht, * es hat ja schon dein Geist
* den Priesterstand gesucht; * o was vor Seelen-
frucht * gab nicht dein Predig-Amt, * wie war dein
Eifer nicht * mit Liebe angeflammt.

3. Mit Jahren nahmest du, * auch durch dein
Tugendlehr, * in wahrer Andacht zu * und steigest
mehr und mehr; * wie eifrig beim Altar, * hast du
gar Meß gedient, * was dein Vergnügen war, * hat
schon in Gott gegründet.

4. Dein Wandel hat dich schon * zur höchsten
Würd gebracht, * allwo sich Jedermann * dein Tu-
gend kund gemacht; * o großer Beichtiger, * deine
Verschwiegenheit, * hat schon dein Ruhm und Ehr *
noch weiter ausgebreit't.

5. Kein vorgestellte Pein * und was man dir
verspricht, * konnt also mächtig sein, * daß es dein
Schweigen bricht; * wie stark war dein Geduld, * bei
brinnender Marterqual, * du leidest ohne Schuld
* was der Tyrann befiehlt.

6. Wie schmerzlich war das Wort, * das dich
verdammt zum Tod, * wie schrecklich jener Ort, *
wohl zu der letzten Not; * doch Lohn folgt nach dem
Streit, * Erhöhung nach dem Fall, * so hat dir
Gott bereit't, * den Himmel nach der Qual.

7. Durch dieses bitten wir, * o großer Wunders-
mann, * und flehen all' zu dir, * nimm uns zu
Kindern an; * erbitte uns von Gott, * was uns
kann nützlich sein, * daß er vor Schand und Spott *
* uns ewig woll befrei'n.